Kreisliga Herren BS

VTTC Concordia Braunschweig V : TSV Rüningen III
Montag, 11.03.2024, 20:00 Uhr

Spieltag 12 für den VTTC Concordia Braunschweig V: VTTC Concordia Braunschweig V und TSV Rüningen III trennen sich unentschieden

Nach ca. 220 Minuten Spielzeit nahm der TSV Rüningen III beim 8:8 gegen den VTTC Concordia Braunschweig V in der Kreisliga Herren BS einen Zähler mit. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit 8 Fünf-Satz-Spielen und einem Satzverhältnis von 34:32. Bemerkenswert war, dass der VTTC Concordia Braunschweig V und der TSV Rüningen III dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Eppers / Heinze hatten ihre Gegner Klingner / Hennig beim klaren 3:0 komplett im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Lange dagegenhalten konnten Wedi / Mengedoht beim 2:3 gegen Krafft / Skornia. Das Spiel verloren Wedi / Mengedoht dennoch im 5. Satz. Lange mit Richter / Kleineidam ringen mussten Knauer / Liedke in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Detlef Wedi war in der Partie gegen Dennis Krafft nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Bernd Eppers gewann gegen Burkhard Klingner mit 3:2. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Zwar brachte Carsten Richter Ingo Heinze phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Ingo Heinze mit 3:1 durch. Lange mit Stefan Skornia kämpfen musste Björn Knauer, bis er seinen Kontrahenten mit 11:6, 11:8, 5:11, 8:11, 11:2 niedergerungen hatte. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an die Tische. Ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Jan Pieter Liedke letztlich parat, um Thomas Hennig zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Es war ein langes Spiel, bis Silas Mengedoht seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Björn-Arne Kleineidam quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Detlef Wedi verlor seine Partie gegen Burkhard Klingner unterm Strich recht eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 8:11, 9:11, 11:13. Keinen Punkt beisteuern konnte Bernd Eppers im Match gegen Dennis Krafft, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Eppers nun bei 10:10, während Krafft bislang 13 Siege und 11 Niederlagen zu verzeichnen hat. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte derweil Ingo Heinze beim 2:3 gegen Stefan Skornia leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Der neue Zwischenstand war 7:5. 2:3 endete derweil das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Björn Knauer und Carsten Richter aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Diese Niederlage war gleichzeitig die 9. für Knauer seit Beginn der Saison, während ihm bislang 5 Siege gelangen. 2:3 hieß es am Ende, als Jan Pieter Liedke und Björn-Arne Kleineidam am Tisch die Klingen kreuzten. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Liedke nun bei 8:8, während Kleineidam bislang 8 Siege und 9 Niederlagen zu verzeichnen hat. Einen Sieg fuhr anschließend Silas Mengedoht bei seinem 3:1 gegen Thomas Hennig ein. Bevor die beiden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.03.2024 (00:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Keinen Punkt beisteuern konnten Eppers / Heinze im Spiel gegen Krafft / Skornia, das 0:3 verloren ging. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden des VTTC Concordia Braunschweig V geht es nun im nächsten Spiel am 25.03.2024 gegen den RSV Braunschweig IV, während der TSV Rüningen III am 15.03.2024 gegen den SV Broitzem IV antritt.

Statistik:
VTTC Concordia Braunschweig V
Doppel: Eppers / Heinze 1:1, Wedi / Mengedoht 0:1, Knauer / Liedke 1:0
Einzel: D. Wedi 1:1, B. Eppers 1:1, I. Heinze 1:1, B. Knauer 1:1, J. Liedke 1:1, S. Mengedoht 1:1
TSV Rüningen III
Doppel: Krafft / Skornia 2:0, Klingner / Hennig 0:1, Richter / Kleineidam 0:1
Einzel: B. Klingner 1:1, D. Krafft 1:1, S. Skornia 1:1, C. Richter 1:1, B. Kleineidam 2:0, T. Hennig 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.03.2024 (00:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").